



HAUS MARK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Hamm](#) | [Hamm, OT Uentrop](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)












Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die zweiteilige Anlage besteht aus einer Vor- und einer Hauptburg auf zwei Inseln in einer Gräfte, die noch mit Wasser gefüllt ist. Diese wurde ehemals von der inzwischen stark begradigten Ahse gespeißt. Die Vorburg hat eine halbmondartige Form, während die Hauptburg zu den sehr seltenen kreisrunden Anlagen gehört. Die Insel ist parkartig angelegt und beherbergt einen Grillplatz. Während auf der Vorburg kein aufgehendes Mauerwerk existent ist, wurden nach Ausgrabungen auf dem höhergelegenen Hauptburghügel die Fundamente des Palas ergraben und kenntlich gemacht.

Informationen für Besucher

| | |
|---|---|
|  | Geografische Lage (GPS) WGS84: 51° 40' 54.21" N 7° 50' 45.63" E Höhe: ca. 65 m ü. NN |
|  | Topografische Karte/n nicht verfügbar |
|  | Kontaktdaten keine |
|  | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung keine |
|  | Anfahrt mit dem PKW Östlich von Hamm fährt man auf der Marker Allee, bis man den Fluss Ahse überquert. Die nächste Möglichkeit biegt man rechts in Richtung Haus der Wirtschaft ab. Ein kurzer Fußweg führt in Richtung Burg Mark. Parkmöglichkeiten in der Nähe der Marker Allee. |
|  | Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A. |
|  | Wanderung zur Burg k.A. |
|  | Öffnungszeiten ohne Beschränkung |
|  | Eintrittspreise kostenlos |



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
Grillplatz und Schutzhütte auf der Vorburg



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



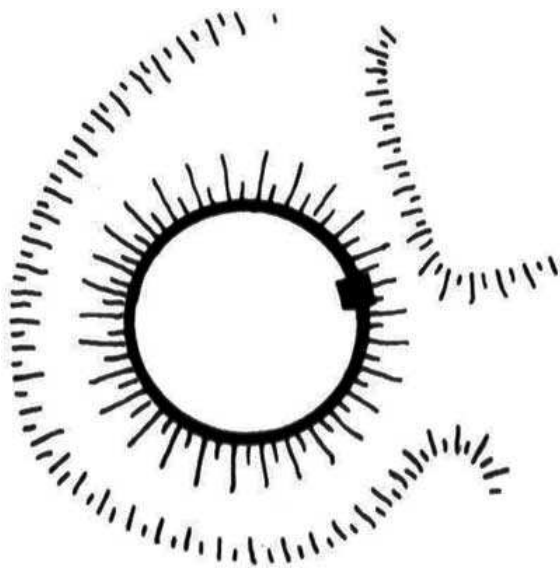
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
erreichbar

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des Deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.

Historie

| | |
|--------------|--|
| 12. Jh. | Entstehung der Burg. |
| 1198 | Friedrich von <u>Altena</u> erwirbt das Gut Mark und schenkt es seinem Sohn Adolf, der sich später nach dem Gut <i>Adolf von der Mark</i> nennt. |
| 1226 | Graf Adolf I. von der Mark gründet die Stadt Hamm. |
| 1391 | Nach der Vereinigung mit der Grafschaft Kleve verlagern die Grafen von der Mark ihren Hauptsitz auf die Klever Schwanenburg. |
| 15. Jh. | Eine Nutzung der Burg ist für diese Zeit noch nachweisbar. |
| 1772 | Abriss der Burg durch den preußischen Stadtkommandanten von Hamm, Generalleutnant Carl-Friedrich von Wolffersdorff. Das gewonnene Material wird für den Bau der Hammer Kasernen verwendet. |
| 1973 u. 1975 | Archäologische Grabungen auf dem Burggelände. |

Literatur

Freitag, Werner & Reininghaus, Wilfried - Burgen in Westfalen | Münster, 2012.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.11.2014 [OK]

